

Gemeinsame Medienmitteilung

Aqua Viva & Gemeinde Olsberg

Olsberg / Winterthur, 21. Dezember 2023

Gemeindeversammlung in Olsberg stimmt für mehr Natur am Violenbach

Die Gemeinde Olsberg will dem Violenbach wieder mehr Leben verleihen und plant die Revitalisierung des Gewässers und seiner Zuflüsse. Sie hat hierzu dem Kredit zur Finanzierung der Vorstudie und des Vorprojekts zugestimmt. Hiermit ist ein wichtiger Schritt getan, damit sich gefährdete Arten wie die Gelbbauchunke und der Glögglifrosch wieder am Violenbach wohl fühlen. Aqua Viva unterstützt das Vorhaben im Rahmen des Projekts «Lebendiger Dorfbach».

«Der Violenbach birgt grosses Potential für eine ökologische Aufwertung. Dadurch können gefährdete Arten wie die Gelbbauchunke und der Glögglifrosch profitieren und vorhandene Lebensräume miteinander vernetzt werden. Ich freue mich, dass Aqua Viva und Feldschlösschen die Gemeinde bei der Vorstudie finanziell unterstützen können», sagt Julia Szreniawa, die bei Aqua Viva das Projekt «Lebendiger Dorfbach» leitet. In Vorstudie und Vorprojekt werden unter anderem die ökologischen Potentiale und Defizite im und am Gewässerraum erhoben, die Ausgangssituation inklusive vorhandener Tierarten, Lebensräume und Wasserqualität erhoben sowie ein konkreter Projektplan erstellt.

In Olsberg leben dank Feuchtwiesen, Überflutungsflächen, einem teilweise naturnahen Bachlauf sowie einigen umgesetzten Artenschutzmassnahmen etliche Tierarten am und im Wasser. So kommt nebst den stark gefährdeten Amphibienarten Gelbbauchunke und Geburtshelferkröte – im Volksmund Glögglifrosch genannt – auch die Bachforelle noch vor. Trotzdem hat der Violenbach, der über 4,3 Kilometer durch Olsberg fliesst, Revitalisierungsbedarf. Seine Zuflüsse sind teilweise eingedolt, Feuchtwiesen wurden trockengelegt, Bachufer befestigt und Wanderhindernisse für Fische geschaffen.

Von den Ausdolungen der Zuflüsse und Revitalisierungs-Massnahmen am Violenbach profitieren aber nicht nur unzählige, teils seltene, Tier- und Pflanzenarten, sondern vor allem auch der Mensch. Denn zusätzlich zu den ökologischen Aufwertungen soll der Hochwasserschutz verbessert und ein Bachzugang für die Bevölkerung mit spannenden Naturerlebnissen ermöglicht werden. Auch Planer Philipp Schuppli von apiaster GmbH ist vom Projekt überzeugt: «Die Renaturierung des Violenbachs ist eine Win-Win Situation für Mensch und Natur. Uns war wichtig, die betroffenen Landwirtschaftsbetriebe früh in die Planung einzubinden. Insbesondere deshalb unterstützen bislang alle kontaktierten Betriebe die vorgeschlagenen Revitalisierungsmassnahmen oder waren sogar bereit, noch weitere Aufwertungen zu ermöglichen. Mit den Landwirten und der Gemeinde als derart vorausschauende Projektpartner kann das Vorhaben für die ganze Region zum Leuchtturmprojekt werden.»

Angestossen wurde das Projekt mit finanzieller Unterstützung vom Salzgut Naturfonds durch den Naturschutzverein Olsberg. Die Gemeinde hat die Trägerschaft des Projekts übernommen und wird vom Kanton Aargau unterstützt. Am 30. November 2023 hat die Ortsbürger- und Gemeindeversammlung dem Kreditantrag von 62 000 Franken für Vorstudie und Vorprojekt zugestimmt. Von den Kosten werden 20 000 Franken vom Projekt «Lebendiger Dorfbach» von Aqua Viva und Feldschlösschen übernommen.

Weitere Informationen und Medienbilder zur freien Verwendung unter: www.aquaviva.ch/medien

Gemeinsame Medienmitteilung

Aqua Viva & Gemeinde Olsberg

Die Revitalisierung von kleinen Fliessgewässern ist besonders wichtig, da sie mit 53 000 Kilometern Fliesstrecke 75 Prozent des Schweizer Gewässernetzes ausmachen. Rund 9 000 Kilometer dieser Gewässer sind in einem schlechten ökologischen Zustand, 4 500 Kilometer sind eingedolt und bei fast bei der Hälfte fehlen Pufferstreifen zum Siedlungs- oder Landwirtschaftsgebiet. Bis 2090 plant der Bund, auf einer Strecke von 4 000 Kilometern Gewässer zu revitalisieren, doch die Umsetzung geht nur schleppend voran.

Aqua Viva und Feldschlösschen verleihen mit dem Projekt «Lebendiger Dorfbach» Bächen in der Schweiz neues Leben, indem sie Gemeinden bei deren Revitalisierung unterstützen. Konkret können Gemeinden eine Anschubfinanzierung für eine Vorstudie erhalten. Aqua Viva berät sie zudem bei Fragen und unterstützt beim Austausch mit anderen Gemeinden und bei der Kommunikation.

Weitere Informationen: www.aquaviva.ch/dorfbach

Kontakt

Jana Tischer, Aqua Viva, Projektleiterin Kommunikation

Tel.: 052 510 14 53, E-Mail: jana.tischer@aquaviva.ch

Elisabeth Schneider, Frau Vize-Ammann Gemeine Olsberg

Tel.: 061 843 00 35, elisabeth.schneider@olsberg.ch